



Reimer

Claudia Rohde

Bodendenkmalpflege in Deutschland

Geschichte – Praxis – Perspektiven

› *Ein Buch für Mitarbeiter:innen an Denkmalämtern, Stadt- und Regionalplaner:innen, Archäolog:innen sowie Kulturwissenschaftler:innen*

Die Bodendenkmalpflege schützt und erforscht Überreste vergangener Kulturen und Epochen als Teil des kulturhistorischen Erbes und vermittelt deren Bedeutung in der Bevölkerung. Bodendenkmäler sind zumeist archäologische Fundstellen und Funde wie bronzezeitliche Grabhügel, römische Siedlungsreste oder mittelalterliche Münzen. Dass diese geschützt werden müssen, ist europaweit anerkannt, und die Ämter für Bodendenkmalpflege sind fester Bestandteil der Landesverwaltung und Kulturpflege.

Doch warum gelten Bodendenkmäler als Erbe der Menschheit und werden gleichzeitig als nationales Erbe vereinnahmt? Und wie arbeiten Bodendenkmalpfleger:innen konkret? Die Autorin zeichnet die europäische Ideengeschichte der Bodendenkmalpflege seit dem 14. Jahrhundert nach und erläutert praxisnah, wie der Schutz in Deutschland umgesetzt wird. Außerdem reflektiert sie die gesellschaftliche Bedeutung des archäologischen Denkmalschutzes.

Die Autorin

Claudia Rohde studierte Urgeschichtliche Archäologie, Gender Studies und Wirtschaftswissenschaften in Freiburg im Breisgau. Das Buch ist im Fach Urgeschichtliche Archäologie angesiedelt.



562 Seiten mit 13 Grafiken und Tabellen
17 × 24 cm, Hardcover
€ 79,00 (D)
ISBN 978-3-496-01715-8 (Print)
ISBN 978-3-496-03105-5 (E-PDF)

Dietrich Reimer Verlag GmbH

Bestellung: www.reimer-mann-verlag.de · vertrieb@reimer-verlag.de